

[Russische Föderation setzt "Kommissariate" in VOT ein, um Ausrüstung zu beschlagnahmen - Zentrum für nationalen Widerstand](#)

17.09.2023

Die Russen haben „Militärkommissariate“ gebildet, um zivile Ausrüstung zugunsten der Truppen zu beschlagnahmen. Das Zentrum für Nationalen Widerstand (Centre of National Resistance) berichtet, dass.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russen haben „Militärkommissariate“ gebildet, um zivile Ausrüstung zugunsten der Truppen zu beschlagnahmen. Das Zentrum für Nationalen Widerstand (Centre of National Resistance) berichtet, dass.

„Die russischen Besatzungstruppen erleiden täglich erhebliche Verluste an Arbeitskräften und Ausrüstung. Der militärisch-industrielle Komplex der Invasoren hat keine Zeit, die zu Sowjetzeiten eingelagerte Ausrüstung zu produzieren und zu restaurieren, daher beschlagnahmen die Russen immer öfter zivile Ausrüstung von Unternehmen für den Bedarf ihrer Truppen“, heißt es in der Meldung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Russen in erster Linie versuchen, die Ausrüstung in den besetzten Gebieten wegzunehmen, um sie so schnell wie möglich an die Einheit zu übergeben und keine unnötigen Spannungen auf dem Territorium der Russischen Föderation zu erzeugen.

Es wurde bekannt, dass die von den Invasoren geschaffenen „Militärkommissariate“ in der VOT der Regionen Donezk und Luhansk mit der Abrechnung und Beschlagnahmung von Bussen und Lastwagen aus den Unternehmen der Kohleindustrie zugunsten der Besatzungstruppen begonnen haben.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass sich die Einheiten der Invasoren darüber beschweren, dass die russischen Behörden sie nicht mit Ausrüstung versorgen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.